

DIE STRATEGIE

Entlastung des Kunden

Unsere Kunden konzentrieren sich auf ihre Arbeit – um den Rest kümmert sich Würth. Der Fokus liegt dabei auf dem ausgewogenen Verhältnis von E-Business, dem Umsatz über die Niederlassungen und dem Direktvertrieb. Die Partnerschaft mit unseren Kunden, der persönliche Kontakt und das Gespräch sind die Basis unseres Verständnisses erfolgreicher Kundenbeziehungen. Mit 430 Niederlassungen in Deutschland ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG näher am Kunden als jeder Wettbewerber. Kein Kunde soll mehr als 10 Minuten zur nächsten Niederlassung brauchen. Weltweit können



Über die Würth App bestellt der Kunde direkt auf der Baustelle.

unsere Kunden ihren Sofortbedarf in 1.700 Niederlassungen decken. Mit über 31.000 Außendienstmitarbeitern stellen wir die weltweit größte Vertriebsorganisation für festangestellte Verkäufer. Unser Würth Onlineshop, das E-Procurement, scannergestützte Bestellsysteme wie ORSY®scan, Kanban-Systeme oder die Würth App sind unsere Antworten auf das veränderte Bestellverhalten unserer Kunden. Was gleich bleibt, ist die Qualität. Dass Würth hier auf dem richtigen Weg ist, bestätigen über drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie.

KUNST UND KULTUR

Miró im Museo Würth La Rioja

Mit seinen kräftigen Farben und phantasievollen Symbolen zählt Joan Miró (*1893 Barcelona †1983 Palma de Mallorca) zu den populärsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung „Ink Traces. Joan Miró in der Sammlung Würth“ im Museo Würth La Rioja zeigt erstmals viele Arbeiten des Künstlers aus der Sammlung Würth in Spanien. Vereint werden Grafiken, Gemälde und Skulpturen aus allen Schaffensphasen des Künstlers. Miró, der in seiner Arbeit nicht zwischen Malerei und Poesie unterschied, schuf auch zahlreiche Buchillustrationen, die ebenfalls zu sehen sind.



Die Ausstellung im Museo Würth La Rioja ist Joan Miró gewidmet.

Würth Preis der Jeunesses Musicales Deutschland

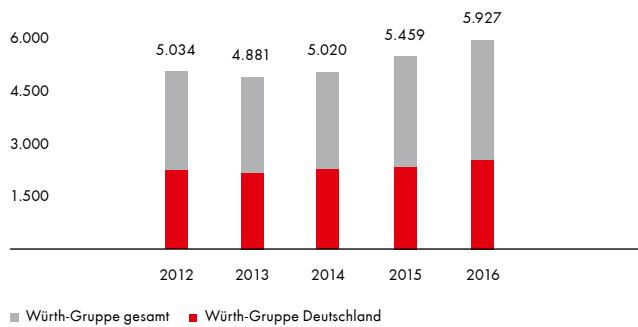
Das Berliner vision string quartet ist mit dem 25. Würth Preis der Jeunesses Musicales Deutschland ausgezeichnet worden. Die vier jungen Musiker spielen stilübergreifend nicht nur Werke der konventionellen, klassischen Literatur, sondern auch Jazz, Rock und Funk sowie Eigenkompositionen. In originellen Präsentationen verbinden sie diese miteinander. Die Auszeichnung, die mit 15.000 Euro dotiert ist, wurde im Würth Haus Berlin verliehen.

ZAHLEN UND FAKTEN

Die Würth-Gruppe 2016

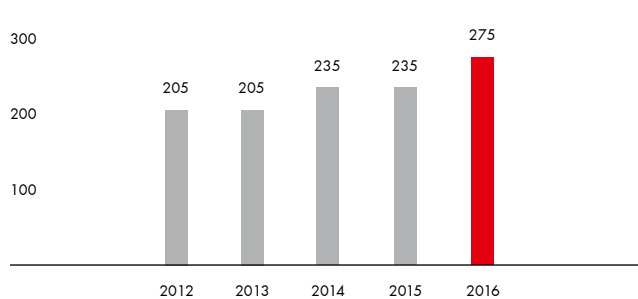
UMSATZ 1. HALBJAHR

WÜRTH-GRUPPE per 30. Juni in Mio. EUR



BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN 1. HALBJAHR

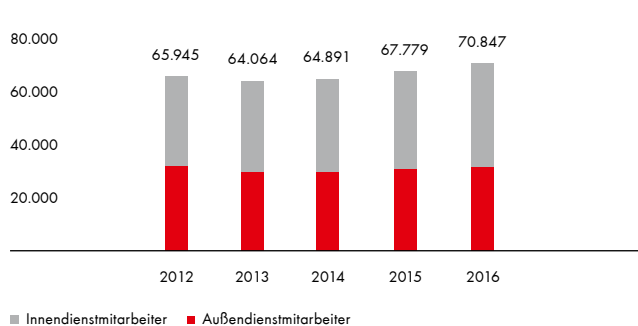
WÜRTH-GRUPPE per 30. Juni in Mio. EUR



Die Kennzahlen der Würth-Gruppe werden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

MITARBEITER 1. HALBJAHR

WÜRTH-GRUPPE per 30. Juni



GESCHÄFTSVERLAUF 1. HALBJAHR 2016

Die Würth-Gruppe steigerte ihren Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2016 auf 5,9 Milliarden Euro (2015: 5,5 Milliarden Euro). Das entspricht einem Wachstum von 8,6 Prozent. In Lokalwährungen gerechnet beträgt das Plus 10,0 Prozent. Ein starkes Wachstum verzeichnet Südeuropa. Die Würth-Gruppe Deutschland wächst mit 8,1 Prozent.

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe liegt im ersten Halbjahr bei 275 Millionen Euro. Das entspricht einer zum Umsatz überproportionalen Steigerung von 17,0 Prozent.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im ersten Halbjahr 2016 einschließlich der Akquisitionen um 2,7 Prozent auf 70.847 gestiegen (Dezember 2015: 68.978).

70.000ste Mitarbeiterin eingestellt

Anfang Juni 2016 begrüßte Würth Spanien die neue Verkäuferin Frau Itziar Abal als 70.000ste Mitarbeiterin in der Würth-Gruppe. Sie betreut künftig die Würth Kunden der Division Auto in der Region Guipúzcoa im Norden von Spanien. Dies ist besonders erfreulich, da Würth Spanien im ersten Halbjahr 2016 wieder ein deutliches Umsatzwachstum von 12,5 Prozent aufzeigt.

Investitionen in die Region Hohenlohe

Rund 4 Milliarden Euro tätigte der Konzern in den letzten zehn Jahren an Investitionen. An aktuellen Beispielen ist auch hier das Bekenntnis zur Region Hohenlohe abzulesen: Die Adolf Würth GmbH & Co. KG weihte im Juni das neue Niederlassungs- und Verwaltungsgebäude am Standort des Mutterunternehmens in Künzelsau-Gaisbach ein. Arnold Umformtechnik investierte am Standort Dörzbach in drei Hallen für einen neuen Maschinenpark. Würth Elektronik eiSos eröffnete ein neues Logistikzentrum mit einem vollautomatischen Shuttle-Lager, eines der modernsten in Europa.

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, eine einfache Schraubenfirma, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth (heutiger Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe) im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen mit einem Jahresumsatz von 80.000 Euro. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Unternehmensgruppe mit mehr als 400 Gesellschaften in über 80 Ländern markttaktiv.

Die Geschäftsbereiche der Würth-Gruppe gliedern sich auf in die Würth-Linie und die Allied Companies. Die Gesellschaften der Würth-Linie bedienen das klassische Kerngeschäft, den Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. 125.000 Produkte unterliegen unserem hohen Qualitätsanspruch: Schrauben, Schraubenzubehör, Dübel, chemisch-technische Produkte, Möbel- und Baubeschläge, Werkzeuge, Bevorratungs- und Entnahmesysteme sowie Arbeitsschutz für professionelle Anwender. Die Allied Companies sind mit Handels- oder Produktionsunternehmen in ähnlichen Geschäftsfeldern tätig. Auch Finanzdienstleister sowie Hotels und Gastronomiebetriebe zählen zu diesem Bereich.



Neues Niederlassungs- und Verwaltungsgebäude der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau-Gaisbach